Tierärztliche

Verhaltensberatung

Wie läuft die Beratung ab?

In einem **ausführlichen ersten Beratungsgespräch** wird das aktuelle Problem diskutiert und mit Hilfe eines von Ihnen ausgefüllten Fragebogens eine genaue Vorgeschichte erhoben. Um die aktuelle Situation gut einschätzen zu können, findet dieses Beratungsgespräch soweit möglich **bei Ihnen zuhause** statt, in der vertrauten Umgebung Ihres Tieres. In bestimmten Fällen kann die verhaltensmedizinische Sprechstunde auch telefonisch oder in Form einer Videosprechstunde erfolgen. Das Verhalten des Tieres und seine Ursachen werden beurteilt und gegebenenfalls bereits nach dem Erstgespräch eine Diagnose gestellt. Typischerweise dauert eine erste verhaltensmedizinische Beratung zwischen 1,5 und 2,5 Stunden. Die Behandlung von Verhaltensproblemen erfordert Zeit, und Sie sollten sich darauf einstellen, mit Ihrem Tier intensiv trainieren zu müssen.

Sollte eine zur Verhaltenstherapie begleitende medikamentöse Therapie notwendig sein, werden die medikamentösen Möglichkeiten der Verhaltensbeeinflussung besprochen und eine spezifisch auf den jeweiligen Patienten **ergänzend zur Verhaltenstherapie** verordnet.

Tierverhalten München

Tierarztpraxis für Verhaltensmedizin

Tierverhalten München

Tierverhaltensmedizin

Webseite: www.tvh-muenchen.de

E-Mail: info@tvh-muenchen.de

Telefon: 089/89459792

Ausschließlich Terminsprechstunde

Gerne können Sie einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von Tierverhalten München

Informationen zur tierärztlichen Verhaltensmedizin

Sie haben Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tierverhalten München

Ihre Tierarztpraxis für Verhaltensmedizin

Verhaltensmedizin

Warum ist Verhaltensmedizin so wichtig?

Körperliche Erkrankungen können das Verhalten beeinflussen; umgekehrt können **krankhafte Verhaltensweisen** körperliche Störungen verursachen. Zudem können Verhaltensweisen, die von den mit dem Tier zusammenlebenden Personen als problematisch empfunden werden, die Beziehung zwischen beiden Partnern stark beeinträchtigen. Sie können sich auch negativ auf die Gesundheit oder das Wohlbefinden des Tieres auswirken. Verhaltensprobleme gehören zu den häufigsten Ursachen für das Aussetzen oder die Euthanasie von Heimtieren. Die rechtzeitige Konsultation kann einen solchen Ausgang verhindern.

Unsere Leistungen

Veterinärmedizinische Verhaltensberatung

(Anamnese, Diagnostik, Therapie)

Die Erhebung des Vorberichts (Anamnese) zur Lebensgeschichte Ihres Tieres erfolgt mit Hilfe eines Fragebogens.

Es wird nach der gültigen Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) abgerechnet.

Häufige Verhaltensprobleme beziehungsweise -störungen bei Hunden und Katzen

Hund:

- **Aggressives** Verhalten gegenüber Mensch und Tier

- **Angst** (vor anderen Artgenossen, Tieren, Menschen, Geräuschen, Situationen, unbekannten Dingen)

- **Probleme beim Alleinbleiben**, Trennungsangst

- Probleme bei der **Nahrungsaufnahme** (Fressen unverdaulicher Objekte, Kotfressen)

- **Unangemessenes Jagdverhalten** von Personen (wie z.B. Joggern und Fahrradfahrern), Tieren, Autos etc.

- **Probleme beim Zusammenleben** (Zerstören, Stehlen, unruhiges Verhalten, störendes Bellen)

- **Depression** und **Apathie**

- Übermäßige Unruhe und **Hyperaktivität**

- **Probleme bei der Erziehung** (Stubenreinheit, sich anfassen lassen, Gewöhnung an die Leine etc.)

Katze:

- **Aggressives** Verhalten gegenüber Mensch und Tier

- **Angst** (vor Menschen, anderen Katzen, Hunden, unbekannten Dingen)

- **Unsauberkeit** (Urin- oder Kotabsatz in der Wohnung, Markieren mit Kot oder Urin)

- **Zwangsverhalten** (Putzzwang, Schwanzjagen, Jagen von Lichtreflexen)

- **Probleme bei der Nahrungsaufnahme** (mangelhafte Futteraufnahme, Fressen unverdaulicher Objekte)

- **Unangemessenes Jagdverhalten** (von Personen, anderen Katzen, anderen Tieren, überfallartige Angriffe)

- **Probleme beim Zusammenleben** (Zerstören, Stehlen, unruhiges Verhalten, Klettern an oder über Möbel und Einrichtungsgegenstände, störendes Miauen, störendes Kratzen)

- **Depression** und **Apathie**